

Werner Bache bekommt seinen eigenen Preis

Endlich ist es soweit. Endlich bekommt Werner Bache, unser allseits beliebter aber viel zu früh verstorbener Kollege, die Ehre, die ihm gebührt. Einen nach ihm benannten Preis.

Erfurt – Zum 1. Mal schreiben der Landessportbund Thüringen, der Thüringer Sportjournalistenclub, der GutsMuths-Rennsteiglaufverein und der Thüringer Skiverband den mit insgesamt 1750 Euro dotierten Werner-Bache-Sportmedienpreis aus. Damit soll der am 19. August 2014 verstorbene Lokalsportreporter Werner Bache geehrt werden.

Mit dem Werner-Bache-Sportmedienpreis sollen zum einen Persönlichkeiten der Thüringer Medienlandschaft für ihr langjähriges und effektives Wirken zugunsten des Sports im Freistaat ausgezeichnet werden. Zum anderen möchten die Initiatoren stilistisch herausragende oder besonders tiefgründig recherchierte sportjournalistische Beiträge prämiieren. Beide Auszeichnungen werden in einem Turnus von zwei Jahren verliehen. In diesem Jahr werden herausragende sportjournalistische Beiträge geehrt. Einsendeschluss ist der 31. August 2016.

Wer kann mitmachen?

Beiträge um den Werner-Bache-Sportmedienpreis müssen in direktem Zusammenhang mit dem Thüringer Sport stehen. Pro Einsender können maximal drei Beiträge berücksichtigt werden. Handelt es sich um eine Serie, muss der Jury das übergreifende Konzept erläutert werden. Die Beiträge müssen in direktem Zusammenhang zu einem Sportereignis in Thüringen, zu einem oder mehreren Thüringer Sportlern oder damit verbundenen weiteren sportjournalistischen Inhalten stehen. Die Berichterstattung über den Breitensport hat bei der Juryentscheidung Vorrang vor der Berichterstattung über den Leistungssport.

Der pensionierte Werner Bache, der im Hauptberuf als Logopäde tätig war, sah im Breitensport sein Hauptbetätigungsfeld. Auch deshalb galt seine große berufliche Leidenschaft dem Rennsteiglauf, dem er sich alljährlich mit großem Engagement und mit noch größerem Ideenreichtum widmete. Darüber hinaus war Werner Bache fest verankert im Thüringer Skiverband – nicht nur als des-



Immer auf der Suche: Werner Bache, hier 2013 beim Medientag des Deutschen Skiverbandes.

Foto: König

sen Presseverantwortlicher. Er hatte vielmehr für alle Thüringer Athleten, egal, ob sie fünf, 15 oder 80 Jahre alt waren, immer ein offenes Ohr. Er erzählte ihre Geschichten. Die Geschichten der Sportler. Die Geschichten der Menschen hinter dem Sport. Ob sie prominent waren oder nicht, das spielte für Werner Bache nicht die geringste Rolle. Er widmete sich allen seinen Gesprächspartnern mit der gleichen ungeteilten Aufmerksamkeit und Begeisterung.

Wer war Werner Bache?

Werner Bache war Zeit seines Lebens ein genau beobachtender Wegbegleiter des Sports in Thüringen. Insbesondere seine detaillierten Kenntnisse des Breitensports und der Nachwuchssportszene in Südthüringen haben ihn zu einem wichtigen und allseits beliebten Sportreporter gemacht. Seine lebhaften und bunten, zugleich aber auch stichhaltigen und gut recherchierten Sportberichte trugen

Vorschlagsberechtigt für den Werner-Bache-Sportmedienpreis sind alle Personen mit Wohnsitz in Thüringen. Die Bewerber können eigene sportjournalistische Beiträge einsenden oder Beiträge von anderen Personen zur Prämierung vorschlagen. Die Beiträge müssen in einem Print-, Online-, TV- oder Hörfunkmedium im Zeitraum vom 1. August 2015 bis zum 31. August 2016 (Einsendeschluss) publiziert worden sein. Über die Sieger entscheidet eine fachkun-

dige, unabhängige Jury mit je einem Vertreter der vier Ausrichter.

Wer mitmachen möchte, geht auf die Homepage des Landessportbundes und füllt das dort eingestellte Anmeldeformular aus. Dieses bitte abspeichern, ausdrucken und gemeinsam mit den Beiträgen unter dem Stichwort „Sportmedienpreis“ per Post schicken an: Landessportbund Thüringen e.V., Referat Medien/Öffentlichkeitsarbeit, W.-Seelenbinder-Straße 1, 99096 Erfurt. Die Beiträge müssen als Word-, PDF-, MP3- oder MP4-Datei eingesendet werden. Darüber hinaus muss die Veröffentlichung mittels Kopie der Printausgabe oder bei Online-Veröffentlichungen als Screenshot belegt sein.

Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen. 1000 Euro bekommt der Sieger, 500 Euro der zweite und 250 Euro der dritte Preis. Die Preisverleihung findet am 30. September 2016 im MDR-Landesfunkhaus Erfurt statt.

rd/clf